

Kleine Anfrage der Fraktion der CDU**Premiumrad, Premiumroute, Premiumziel – Wird Bremen zum Hotspot organisierter Fahrraddiebstähle?**

In einer kürzlich ausgestrahlten ZDF-Dokumentation wurde deutlich, dass Bremen im bundesweiten Vergleich eine der höchsten Raten an Fahrraddiebstählen aufweist. Besonders alarmierend ist dabei nicht nur die absolute Zahl der Fälle, sondern insbesondere das Schadensausmaß. Während die Gesamtzahl gemeldeter Diebstähle leicht rückläufig erscheint, steigen die durchschnittlichen Schadenssummen deutlich, ein Hinweis darauf, dass zunehmend hochwertige Fahrräder, insbesondere E-Bikes und Premiumräder, ins Visier von Tätergruppen geraten.

Diese Entwicklung hat gravierende Auswirkungen, nicht nur auf die direkt betroffenen Bürger, sondern auch auf die wirtschaftliche und gesellschaftliche Gesamtlage in Bremen. Durch steigende Versicherungsprämien, sinkende Ersatzleistungen, zusätzliche Präventionskosten und eine oft mangelhafte Aufklärungslage entsteht ein systemischer Schaden, der den Standort Bremen schwächt. Mehrere Hinweise deuten zudem darauf hin, dass es sich bei vielen Fällen längst nicht mehr um Einzeltäter handelt, sondern organisierte Strukturen eine immer größere Rolle spielen.

Der zunehmende Fahrraddiebstahl steht zudem im offenen Widerspruch zu den verkehrs- und klimapolitischen Zielen, mit denen Bremen den Radverkehr aktiv fördern will. Millioneninvestitionen in Fahrradinfrastruktur, Radschnellwege und nachhaltige Mobilität geraten ins Wanken, wenn das Sicherheitsgefühl im öffentlichen Raum leidet und das Fahrrad als Alltagsverkehrsmittel zunehmend zum Risiko wird.

Vor diesem Hintergrund bitten wir den Senat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie haben sich die gemeldeten Fahrraddiebstähle im Land Bremen in den letzten fünf Jahren zahlenmäßig entwickelt? (Bitte nach Jahren und für beide Stadtgemeinden und wenn möglich nach Stadtteilen aufschlüsseln.)

2. Wie stellt sich die Aufklärungsquote der unter Frage 1 erfragten Fälle jeweils dar? (Bitte nach Jahr und Stadtgemeinde aufschlüsseln.)
3. Wie viele Diebstähle von hochwertigen Komponenten wie Fahrradakkus, Fahrradequipment (beispielsweise Fahrradsättel, Tachometer, Vorrichtungen für Technik et cetera) wurden in den letzten fünf Jahren angezeigt, ohne dass das Fahrrad in Gänze gestohlen wurde? (Bitte ebenfalls nach Jahren und für beide Stadtgemeinden aufschlüsseln.)
4. Wie hoch war die Aufklärungsquote bei Fahrraddiebstählen im Land Bremen in den letzten fünf Jahre? (Bitte für jedes Jahr gesondert und für beide Stadtgemeinden angeben.)
5. Inwieweit ist der Senat mit der Entwicklung der Aufklärungsquote zufrieden?
6. Welche Maßnahmen wurden gegebenenfalls vonseiten der Polizei beziehungsweise des Innensenators in den letzten Jahren zur Verbesserung der Aufklärung ergriffen?
7. In wie vielen Fällen konnten gestohlene Fahrräder seit dem Jahr 2019 aufgrund einer Fahrradcodierung an die Eigentümer übergeben werden? (Bitte für jedes Jahr gesondert abgeben.)
8. Wie viele Termine zur Fahrradcodierung hat die Polizei im Land Bremen jährlich seit 2019 angeboten, und wie viele Fahrräder wurden jährlich auf diese Weise tatsächlich codiert? (Bitte nach Jahren und Dienststellen aufschlüsseln.)
9. Gibt es Erkenntnisse darüber, ob vor allem hochwertige Fahrräder und E-Bikes von den Diebstählen im Land Bremen betroffen sind?
10. Wie hat sich der Gesamtschaden sowie der durchschnittlich verursachte Schaden pro Fahrrad seit dem Jahr 2019 entwickelt, und welche Rolle spielen Elektrofahrräder dabei? (Bitte aufschlüsseln nach Jahren und Schadenssummen.)
11. Welche Erkenntnisse hat der Senat über Fahrraddiebstahl im Rahmen organisierter Kriminalität?
12. Welche Erkenntnisse hat die Landesregierung über wiederkehrende beziehungsweise sich häufende Modi Operandi von Fahrraddieben (insbesondere bei häufigem Auftreten)?
13. Wie erfolgt die Zusammenarbeit mit anderen Bundesländern und internationalen Behörden, insbesondere bei Verdacht auf organisierte Kriminalität?

14. Inwieweit gibt es seitens des Senats Projekte oder Kooperationen mit Fahrradherstellern, Versicherungen oder Technologieanbietern (zum Beispiel GPS-Tracking, Registrierungssysteme)?
15. Wie hoch sind im Schnitt die Prämien für Fahrradversicherungen im Land Bremen im Vergleich zu anderen Bundesländern?
16. Ist dem Senat bekannt, ob Versicherungen aufgrund der hohen Diebstahlszahlen besondere Bedingungen für Bremer Kunden ansetzen?
17. Wie bewertet der Senat den Widerspruch zwischen dem zunehmenden Fahrraddiebstahl und den politischen Zielsetzungen zur Förderung des Fahrradverkehrs?
18. Mit welchen konkreten Maßnahmen agiert die Polizei gegen Fahrraddiebstahl (zum Beispiel Aufklärungsarbeit an Schulen, Aufklärungskampagnen et cetera), und welchen Erfolg haben diese bislang gezeigt?
19. Inwiefern hat die Landesregierung durch ihre Öffentlichkeitsarbeit seit dem Jahr 2019 bisher auf das Thema Fahrraddiebstahl aufmerksam gemacht, welche Kosten sind dabei entstanden, und welche weiteren Maßnahmen sind geplant?
20. Welche Maßnahmen hat der Senat bisher ergriffen, um gegen den ausufernden Fahrraddiebstahl im Land Bremen vorzugehen?

Marco Lübke, Hartmut Bodeit, Dr. Wiebke Winter und Fraktion der CDU